

## **ABB veröffentlicht den Geschäftsbericht 2004**

*Anpassung des Ergebnisses wurde nach Einigung mit Asbestklägern im März erforderlich*

Zürich, Schweiz, 22. April 2005 – ABB hat heute den Geschäftsbericht für das Bilanzjahr 2004 veröffentlicht. Um die jüngst erzielte Einigung über die Bedingungen zur Lösung der Asbestklagen gegen die amerikanischen Tochtergesellschaften Combustion Engineering (CE) und ABB Lummus Global zu berücksichtigen, wurden die bereits publizierten Finanzergebnisse für das vierte Quartal 2004 sowie das Gesamtjahr 2004 angepasst.

Wie am 21. März 2005 angekündigt, hat sich ABB im Rahmen der Vereinbarung zur Leistung eines zusätzlichen Betrags von rund 232 Mio. US-Dollar zum bestehenden Abkommen mit den gegenwärtigen und zukünftigen Asbestklägern gegen CE und ABB Lummus Global verpflichtet. Nach den allgemein anerkannten Rechnungslegungsgrundsätzen der USA (US GAAP) ist ABB verpflichtet, dieses Ereignis in den Ergebnissen für das Geschäftsjahr 2004 sowie das vierte Quartal 2004 auszuweisen.

Infolgedessen – sowie nach Berücksichtigung weiterer damit verbundener Anpassungen – weist ABB für das Gesamtjahr 2004 einen Konzernverlust von 35 Mio. US-Dollar auf anstelle des am 17. Februar 2005 publizierten Reingewinns von 201 Mio. US-Dollar. Für das vierte Quartal 2004 meldet ABB nun einen Reinverlust von 223 Mio. US-Dollar gegenüber einem zuvor publizierten Reingewinn von 13 Mio. US-Dollar.

Die zusätzliche Rückstellung wurde in der Erfolgsrechnung unter der Position «Verlust aus nicht weitergeführten Aktivitäten, nach Steuern» verbucht. In der Bilanz wurde die zusätzliche Rückstellung in der Position «Passive Rechnungsabgrenzungsposten und Übriges» erfasst. Es sind keine weiteren Positionen der Erfolgsrechnung und Bilanz von dieser Anpassung betroffen. Ebenso hat die Anpassung keine Auswirkungen auf die Nettoverschuldung des Unternehmens. Der Cashflow aus der Geschäftstätigkeit bleibt von der zusätzlichen Rückstellung unberührt.

ABB ([www.abb.com](http://www.abb.com)) ist führend in der Energie- und Automationstechnik. Das Unternehmen ermöglicht seinen Kunden in der Energieversorgung und der Industrie, ihre Leistung zu verbessern und gleichzeitig die Umweltbelastung zu reduzieren. Die Unternehmen des ABB-Konzerns sind in rund 100 Ländern tätig und beschäftigen rund 102 000 Mitarbeiter.

### **Ansprechpartner für weitere Informationen:**

**Media Relations:**

ABB Corporate Communications, Zurich  
Thomas Schmidt, Wolfram Eberhardt  
Tel: +41 43 317 6568  
Fax: +41 43 317 7958  
[media.relations@ch.abb.com](mailto:media.relations@ch.abb.com)

**Investor Relations:**

Switzerland: Tel. +41 43 317 3808  
Sweden: Tel. +46 21 325 719  
USA: Tel. +1 203 750 7743  
[investor.relations@ch.abb.com](mailto:investor.relations@ch.abb.com)